Mit GEH und Holz kreieren Sie aussergewöhnliche Unikate. Form, Farbe und Design mit GEH bestimmen das repräsentative Erscheinungsbild der von Ihnen gestalteten Holzmöbel wie Tische, Stühle und Sideboards genauso wie Türen, Trennwände oder dekorative Elemente im Raum. Herr Iselin berät Sie gerne unter 044 730 40 50.

GEH™

GLASKLARES EPOXY-GIESSHARZ

2-Komponenten-System
bestehend aus glasklarem Epoxy-Giessharz und Härter.
25 mischbare Farbtöne zum Einfärben optional

ANWANDER

CREATIVE WOOD

INFO GEH EPOXY-HARZ

UNTERSCHIEDLICHE EIGENSCHAFTEN

GEH Epoxy-Harz ist ein Zweikomponenten-Werkstoff, der zusammengemischt innerhalb weniger Stunden aushärtet und sich nach der Endtrocknung schneiden, schleifen und polieren lässt. Im Gegensatz zu Polyesterharzen und Polyurethanharzen, schrumpft **GEH Epoxy-Harz** deutlich weniger bei der Aushärtung. Alle anderen Produkte können sich deshalb durch das Zusammenziehen nach einigen Stunden oder Tagen vom Holz lösen und sind deshalb nicht dafür geeignet.
Es gibt verschiedene Epoxy-Giessharze für verschiedene Anwendungsbereiche, hier sollte man auf hohe Produktequalität achten. Speziell sind Harze zu empfehlen, die mit einem **UV-Absorber** versehen sind. Denn die verschiedenen Harze reagieren unterschiedlich auf UV-Strahlung und vergilben möglicherweise oft sehr schnell.

Für Resintable oder andere Dinge, die eingegossen oder versiegelt werden sollen, empfiehlt sich die **Verwendung dickflüssiger Harze.** Dünnflüssige Harze werden nur zum Füllen von Löchern verwendet, dies kann aber auch mit dem dickflüssigen Anwander GEH Epoxy-Harz ausgeführt werden.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Es ist wichtig, sich an die vom Hersteller angegebenen Mischverhältnisse zu halten. Nur so erhält man das gewünschte Ergebnis einer glasklaren und hochwertigen Beschichtung. Mit dem für den professionellen Gebrauch entwickelte Anwander GEH Epoxy-Harz erhalten Sie nachhaltige Ergebnisse. Diese zeichnen sich durch ein kleines Schrumpfmass, gute Fliessfähigkeit und gute Verträglichkeit aus.

AUSGEHÄRTETE OBERFLÄCHEN

Auch beim Aushärten des Epoxy-Harzes gibt es grosse Unterschiede. Einige Produkte sind nach dem Aushärten eher weich, andere wie das Anwander GEH Epoxy-Harz sind sogar kratzunempfindlich und deutlich temperaturbeständiger. Für Gebrauchsgegenstände wie Küchenbretter, Tischplatten und andere Gegenstände, die hoher mechanischer Belastung ausgesetzt sind, lohnt es sich, das hochwertige Anwander GEH Epoxy-Harz zu verwenden.

ARBEITSABLAUF IN 9 SCHRITTEN

1) Holz vorbereiten

Das Holz wird vor dem Überzug oder Eingiessen mit GEH Epoxy-Harz wie folgt vorbehandelt: Das Holz muss mit einer Körnung von 150–180 geschliffen werden, falls eine Rinde vorhanden ist, so muss diese sorgsam entfernt werden. Danach wird das Holz mehrfach mit einem **Lack** versiegelt. Es spielt keine Rolle, welcher Lack verwendet wird. Wir empfehlen einen Nitro-Lack oder einen 2-Komponeten-Möbellack aus dem Anwander-Sortiment. Diese Systeme sind schnell trocknend und weisen eine gute Füllkraft auf. Es ist entscheidend für das **Endergebnis,** dass der Lack rundum das Holz versiegelt hat, damit keine Blasen aus dem Holz austreten und ein blasenfreies Ergebnis erzielt wird.

Vor der Lackierung kann das Holz durch **Beizen** zusätzlich veredelt werden. Durch die Verwendung einer Wasserbeize, erhältlich im Anwander-Shop, wird die Zeichnung der Holzmaserung besonders schön hervorgehoben.

2) Bau der Eingiessform

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten eine Eingiessform herzustellen. Grösse und Art im Verhältnis zum einzugiessenden Harz spielen dabei eine grosse Rolle. Grundsätzlich ist eine **hochwertige Eingiessform** immer besser, da diese optimal in die Waage gebracht und das fertige Ergebnis möglichst einfach und sicher aus der Ausgiessform entfernt werden kann.

3) Eingiessform und Holz

Eingiessform und Holz werden auf einem waagerechten Untergrund fixiert. Dann wird das vorbereitete Holz mit zwei Tropfen Sekundenkleber an der Position fixiert, wo es sich nach dem Eingiessen befinden soll, so dass sich keine Luft zwischen Holz und Eingiessform bilden kann. Danach wird die Eingiessform mit Wasserwaagen in die Waagerechte gebracht, damit sich das GEH Epoxy-Harz gleichmässig verteilen kann.

4) Mischen des GEH Epoxy-Harzes

Stamm (Harz) und Härter müssen nach den angegebenen Mischverhältnis des Herstellers genau vermengt werden.

WICHTIG: Das genaue Verhältnis von Stamm und Härter muss unbedingt eingehalten werden. Weiterhin ist es wichtig zu wissen, ob nach Volumen oder nach Gewicht die Zugabe des Härters erfolgen muss. Anwander GEH Epoxy-Harz, wird 2 zu 1 (500 ml Stamm / 250 ml Härter) nach Volumen gemischt.

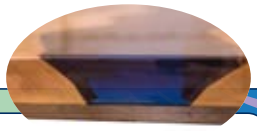
Die Mischung muss mit einem Holzrührstab sehr gut verrührt werden. Es sollte langsam gerührt werden, damit sich so wenige Luftblasen als möglich bilden können. Auch sollte am Rand des Gefässes immer wieder der daran haftende GEH Epoxy-Harz verrührt werden. Sobald das nun vermischte GEH Epoxy-Harz glasklar wird, ist es gut vermengt.

Falls man einen Farbton zugeben möchte, so wird jetzt die Farbstofflösung unter stetigem Rühren beigemischt. In der Regel wird auf 1 Liter GEH Epoxy-Harz 1 Gramm Farbstofflösung beigemischt. Dies ergibt einen nicht transparenten Farbton. Möchte man einen transparenten Farbton, so muss entsprechend weniger Farbstofflösung beigegeben werden. Für die Einfärbung von GEH Epoxy-Harzen sind im Anwander-Onlineshop 25 Basis-Farbtöne erhältlich, mit denen Sie bei entsprechender Vermischung jeden gewünschten Farbton erzielen.

Nach dem jetzt die Epoxy-Harzmischung glasklar ist, **ca. 15 Minuten warten, damit die sich gebildeten Luftblasen nach oben steigen können.** Die Blasen dann mit einem Heissluftföhn zum Platzen bringen. Dabei nicht zu lange an einer Stelle bleiben, da sonst die GEH Epoxy-Harzmischung zu heiss wird und es dadurch zur Schlierenbildung nach der Trocknung führen kann.

Danach giessen Sie langsam die GEH Epoxy-Harzmischung in die Eingiessform. Mit GEH Epoxy-Harz ist es möglich, eine Schichtdicke von bis zu 2,5 cm pro Giessvorgang zu giessen.

Für alle Arbeitsgänge sollten immer Nitril-Handschuhe, Schutzbrille und Mundschutz verwendet werden.



5) Zwischentrocknung

Wenn die GEH Epoxy-Harzmischung in die Eingiessform gegossen worden ist, diese sofort abdecken, damit sich kein Staub oder kleine Fliegen auf das noch nicht getrocknete GEH Epoxy-Harz legen kann, denn Staub und kleine Fliegen können nur kurzzeitig entfernt werden. **Alle 20 Minuten** die Blasen mit einem Hausluftföhn zum Platzen bringen. Nicht zu lange an einem Ort mit dem Heissluftföhn bleiben, sonst wird das GEH Epoxy-Harz zu heiss und kann dann nach der Trocknung Schlieren oder Trübheit aufweisen.

Wenn sich keine Blasen mehr bilden, wiederum abdecken und aushärten lassen.

6) Trennen von der Eingiessform

Nachdem das GEH Epoxy-Harz ausgehärtet ist, wird diese von der Eingiessform befreit.

Wir empfehlen eine **Trocknungszeit von ca. 4–5 Tagen,** damit sichergestellt ist, dass das GEH Epoxy-Harz auch durchgehärtet ist.

Nicht mit dem Hammer arbeiten, denn ein Fehlschlag mit dem Hammer, kann das gesamte Projekt gefährden, da sich Dellen im ausgehärteten GEH Epoxy-Harz nicht mehr reparieren lassen.

7) GEH Epoxy-Harz schleifen

Verwenden Sie eine Exzenter-Schleifer mit einem Hub von 5 mm. Dies ergibt ein sehr gutes Schleifbild. Alles muss gleichmässig matt geschliffen werden. Es wird mit einem 150er-Schleifpapier begonnen. Danach folgen die Körnungen 180, 220, 240, 320, 400, 500, 600 und 1000. Bei jedem dieser Arbeitsgänge muss das Schleifbild eine gleichmässige Mattheit aufweisen.

Nach dem letzten Schleifgang mit 1000er-Papier, sollte alles gleichmässig matt sein und wie ein feiner Hauch matt aussehen. Falls sich noch tiefe Kratzer auf dem GEH Epoxy-Harz befinden, muss der Schleifvorgang wiederholt werden, denn tiefe Kratzer können nicht auspoliert werden.

8) Lackieren / Ölen

Nachdem das Schleifen das gewünschte Ergebnis hervorgebracht hat, wird das ganze GEH Epoxy-Harz sauber gereinigt. Dann kann das Ganze lackiert oder geölt werden. In der Regel ist ein 2-Komponenten-Möbellack länger haltbar, als eine geölte Oberfläche. Auch sollte die geölte Oberfläche nicht in Kontakt mit Lebensmitteln usw. kommen, was gerade bei Tischobjekten unvorteilhaft ist. Vorteil des Ölens ist, dass es relativ leicht auf das GEH Epoxy-Harz zu applizieren ist. Das Öl wird einfach mit einem Lappen auf das GEH Epoxy-Harz aufgetragen und nach einer kurzen Trocknungszeit von ca. 10 Minuten mit einem neuen sauberen und trockenen Lappen abgewischt, bis keine Rückstände mehr vorhanden sind. Möbellacke sind unbedenklich. Da eine Zertifizierung für Lebensmittel sehr kostenintensiv ist, haben die wenigsten Lacke ein solches Zertifikat, obwohl diese dafür geeignet wären.

9) Polieren anstatt Ölen oder Lackieren

Wenn das geschliffene GEH Epoxy-Harz nicht lackiert oder geölt werden soll, kann es auch auf Hochglanz poliert werden. Mit Polituren von Sea Line ist das relativ einfach, erhältlich im Anwander Onlineshop. Damit erhalten Sie eine wirklich hochglänzende Oberfläche. Diese ist glänzender als geölte oder lackierte Oberflächen, denn Öle und Lacke hinterlassen immer eine leichte Trübheit.

Nach dem Schleifvorgang wird das GEH Epoxy-Harz gut gereinigt (womit?). Es sollten keine grösseren Kratzer mehr vorhanden sein. Dann mit einer Poliermaschine, einem Lammfell und Sea Line-Hochglanzpolitur das Anwander GEH Epoxy-Harz auf Hochglanz polieren. In der Regel sind 3 Poliervorgänge nötig, um eine hochglänzende Oberfläche zu erhalten.

GEH™
GLASKLARES EPOXY-GIESSHARZ

ONLINESHOP